

PRESSEMITTEILUNG

Verkehrssicherheit – Fit für den Schulweg!

„Toter Winkel“ – die Gefahr im Straßenverkehr

Gemeinsame Aktion vom Verband Straßengüterverkehr und Logistik Hamburg e.V. (VSH), der Kita Sonnenschein der Stiftung Kindergärten Finkenau, der Polizei Hamburg und der Straßenverkehrsgenossenschaft Hamburg eG (SVG).

Hamburg, 14.08.2014. Die Gefahr, dass Radfahrer oder Fußgänger durch Fahrzeuge, die abbiegen wollen, schnell übersehen werden, ist groß. Dies müssen leider auch die Kinder der Kita Sonnenschein immer wieder auf ihren Ausflügen feststellen. In den Kindertagesstätten gehört das Verkehrssicherheitstraining zum Alltag. Auch in der Kita Sonnenschein. „Für uns ist Verkehrssicherheit immer aktuell, wenn wir mit den Mädchen und Jungen unserer Einrichtung spazieren gehen oder mit ihnen einen Ausflug unternehmen“, sagt Leiterin Tatjana Hartmann. Besonders deutlich wird dies an der Kreuzung Großmannstraße/Ausschläger Billdeich. Die Kindergartengruppe wartet an der Ampel, hat Grün und möchte eigentlich die Straße überqueren. Aber sie müssen immer wieder ganz besonders auf die abbiegenden Lkw achten. Für die Kinder ist dies zunächst nicht verständlich. „Wieso fahren die einfach los? Wir haben doch grün und dürfen gehen. Der Fahrer muss doch sehen, dass wir hier stehen!“ Die Kinder sind richtig empört, dass sie einfach übersehen werden.

Lkw- und Bus-Fahrer haben das Problem, dass sie Fußgänger oder Radfahrer die rechts neben dem Lkw stehen, beim Rechtsabbiegen nicht immer sehen können. Dies liegt am toten Winkel, der trotz der mittlerweile vorgeschriebenen Zusatzspiegel noch vorhanden ist. Auch den Bereich direkt vor dem Lkw oder Bus kann der Fahrer nicht einsehen.

„Dem VSH liegt die Verkehrssicherheit sehr am Herzen. Leider sind Unfälle, die durch tote Winkel hervorgerufen werden, keine Seltenheit. Der Bereich in dem sich der Radfahrer oder Fußgänger unentdeckt bewegt hängt vom Größenunterschied ab. Je höher der Lkw ist und je kleiner der Radfahrer oder Fußgänger, um so größer ist der nicht einsehbare Bereich. Mit unserer Aktion wollen wir dazu beitragen, die Mädchen und Jungen zu sensibilisieren und für den zukünftigen Schulweg fit zu machen“, sagt Maren Hering, Pressesprecherin des VSH.

Ein großes Dankeschön gilt der SVG-Hamburg, die Ihren Fahrschul-Lkw zur Verfügung gestellt hat. Jedes Kind durfte einmal in dem Lkw sitzen, was an sich schon eine spannende Sache ist. „Durch diese Praxisübungen begreifen die Kinder viel schneller die Gefahr, dass der Fahrer nicht jeden Bereich um sein Fahrzeug einsehen kann“, so Gerd Behrens, Fahrschullehrer der SVG-Hamburg.

Spielerisch erleben, dass niemand zu sehen ist, obwohl sich eine ganze Kindergartengruppe neben dem Lkw aufgebaut hat, dafür sorgte die Polizei Hamburg, die die theoretische und praktische Durchführung übernommen hat. Seitens der Polizei wurde besonders darauf geachtet hat, dass die Inhalte auch altersgerecht vermittelt wurden.

Die Kooperation zwischen der Kita Sonnenschein und dem VSH hat bereits im letzten Jahr mit einem Malwettbewerb, zum Tag der Verkehrssicherheit, begonnen. „Dies sollen keine Einzelmaßnahmen bleiben. Die Aktion zum toten Winkel ist nicht nur äußerst sinnvoll, sondern bringt auch allen Beteiligten viel Spaß“, ergänzt Maren Hering.

Bilder finden Sie unter <https://www.1und1.de/sd2> mit der E-Mail Adresse ka9780-517@online.de und dem Dienstepasswort „pressefotos“.

Verband Straßengüterverkehr und Logistik Hamburg e.V. (VSH)

Der Verband Straßengüterverkehr und Logistik Hamburg e.V. (VSH) ist der Arbeitgeberverband für die Unternehmen des gewerblichen Straßengüterverkehrs in Hamburg. Die mehr als 1.000 Hamburger Unternehmen beschäftigen rund 15.000 Mitarbeiter, davon 10.000 Fahrer und gehören damit der dritt größten Branche in Deutschland an. Vorsitzende des VSH sind Hans Stapelfeldt und Thomas Usinger, Geschäftsführer Frank Wylezol.

Die Stiftung Kindergärten Finkenau im Überblick

Die Stiftung Kindergärten Finkenau betreut über 1800 Kinder im gesamten Hamburger Stadtgebiet mit mehr als 300 Mitarbeitern in bald 27 Einrichtungen von der Krippe bis zur GBS/GTS in Hamburger Schulen. Erfahrene Pädagogen blicken zum Teil auf über 30 Jahre Praxisarbeit in Kindertageseinrichtungen zurück – die erste Kita „Hölderlinsallee“ wurde 1975 vom heutigen Vorstand Konrad Mette gegründet. Die Stiftung ist gemeinnützig und als freier Träger der Jugendhilfe Mitglied im Paritätischen Hamburg. Im Qualitätszirkel des Paritätischen werden alle Kitas fortlaufend zertifiziert und weiterentwickelt. Die Kitas der Stiftung Kindergärten Finkenau sind unabhängig, demokratisch verpflichtet und stehen allen Nationalitäten und Religionen offen. Die Plätze werden über das Hamburger Kita-Gutschein-System finanziert und abgerechnet.

SVG-Hamburg eG

Die SVG-Hamburg eG ist Beratungs- und Serviceanbieter für die Transport- und Logistikbranche in der Metropolregion Hamburg. Zum Produktportfolio zählen die AZWV-/AZAV-zertifizierte Aus- und Weiterbildung von Kraftfahrern, Betreuung bei Fragen der Arbeitssicherheit, Fördermittelberatung, europaweiter Mautservice und Transportversicherungen in Kooperation mit der KRAVAG sowie Personenversicherungen mit der R+V Versicherung. Außerdem bietet die SVG-Hamburg eG einen KFZ-Warenhandel, eine Tankstelle sowie eine Auswahl an Tank- und Servicekarten an. 1947 als eingetragene Genossenschaft gegründet, ist die SVG-Hamburg als eine der ersten von heute bundesweit 17 regionalen SVGen entstanden. Sie bilden ein verlässliches Netzwerk, das rund 8.000 Mitgliedsunternehmen vertritt.

Kontakt

VSH e.V.
Maren Hering
Pressesprecherin
Bullerdeich 36
20537 Hamburg
T: +49 40 254701771
M: +49 160 98985632
marenhering@vshhamburg.de
www.vshhamburg.de